Bezirksliga Gruppe 2

TSV Schwieberdingen : TTC73 Oberderdingen II
Samstag, 24.02.2024, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Spitzauer und Franken für den TSV Schwieberdingen in der Bezirksliga Gruppe 2

Im Spiel der Bezirksliga Gruppe 2 traf der TSV Schwieberdingen am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf den TTC73 Oberderdingen II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Spitzauer / Benes. Erwähnenswert war, dass der TSV Schwieberdingen diese Partie mit 2 und der TTC73 Oberderdingen II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Spitzauer / Benes die Partie gegen Beckel / Bauer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bernhauer / Wirth waren in der Partie gegen Müller / Rieger nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die richtige Herangehensweise hatten Borchers / Franke beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hohlbein / Lutz von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Udo Spitzauer gewann danach sein Spiel gegen Tobias Beckel überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Petr Benes, beim 9:11, 11:13, 11:7, 11:13 gegen Oliver Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Bernhauer die Partie gegen Marco Bauer, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Lukas Hohlbein war wenig später Christian Borchers, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Ben Franken, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jonas Lutz wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Roland Wirth konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Andreas Rieger beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Die richtige Taktik hatte Udo Spitzauer beim 3:0-Sieg gegen Oliver Müller ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Müller nun bei 10 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Es war ein langes Spiel, bis Petr Benes seine 2:3-Niederlage gegen Tobias Beckel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Bernhauer beim 0:3 gegen Lukas Hohlbein. Damit hat Bernhauer nun ein 7:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. 14:16, 11:8, 11:2, 6:11, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christian Borchers und Marco Bauer sich am Tisch gegenüber standen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Borchers nun bei 7:8, während Bauer bislang 10 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ben Franken holte indessen mit einem 3:1 gegen Andreas Rieger einen Punkt für sein Team. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Franke nun bei 6:4, während Rieger bislang 5 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das folgende Einzel zwischen Roland Wirth und Jonas Lutz, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit 11:4, 11:1, 7:11, 11:7 siegten Spitzauer / Benes gegen Müller / Rieger und gaben dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schwieberdingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwieberdingen nun ein Punktekonto von 16:10 Punkten auf, während der TTC73 Oberderdingen II vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2024 gegen den TSV Münchingen ansteht, 8:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwieberdingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den TSV Heimsheim.

Statistik:
TSV Schwieberdingen
Doppel: Spitzauer / Benes 2:0, Bernhauer / Wirth 1:0, Borchers / Franken 1:0
Einzel: U. Spitzauer 2:0, P. Benes 0:2, A. Bernhauer 0:2, C. Borchers 0:2, B. Franken 2:0, R. Wirth 1:1
TTC73 Oberderdingen II
Doppel: Müller / Rieger 0:2, Beckel / Bauer 0:1, Hohlbein / Lutz 0:1
Einzel: O. Müller 1:1, T. Beckel 1:1, L. Hohlbein 2:0, M. Bauer 2:0, A. Rieger 0:2, J. Lutz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").